

Liebe Bremerhavener,



das neue Schuljahr beginnt für Eltern und Schüler mit frustrierenden Nachrichten: **Der Magistrat hat festgelegt, dass alle Kinder an den Schulen täglich auf das Corona-Virus getestet werden und zudem einen Mund-Nasenschutz im Unterricht zu tragen haben.** Als Begründung muss der hohe

Inzidenzwert in Bremerhaven herhalten. Dabei ist mittlerweile sogar die Bundesregierung zu der Erkenntnis gelangt, dass die Zahl der Neuinfektionen als Maßstab für die Beurteilung der epidemischen Lage wegen der hohen Impfquote ausgedient hat. Bekannt ist auch, dass Schulen keine Pandemietreiber sind. Ein verdachtsunabhängiger Corona-Test ist deshalb ebenso überflüssig wie die Maskenpflicht im Unterricht. Folgerichtig lehnt die Fraktion BÜRGER IN WUT in der Stadtverordnetenversammlung beide Maßnahmen als unverhältnismäßig ab.

Doch es sind nicht nur überzogene Pandemie-Vorschriften, die der Beschulung unseres Nachwuchses im Wege stehen, sondern auch die katastrophale Personalsituation. **Fehlten im letzten Schuljahr noch 49 Lehrer, sind es jetzt bereits 55, ein Anstieg um über 12 Prozent.** Überraschend kommt diese Entwicklung nicht. Denn der Lehrerberarf wird ausgehend von den prognostizierten Schülerzahlen schon Jahre im Voraus ermittelt. Leider hat es das Schulamt nicht geschafft, die offenen Stellen mit qualifizierten Lehrkräften zu besetzen. Stattdessen sollen nun „Seiteneinsteiger im Nebenjob“ die Lücken füllen. Dass diese so genannten „Praxis-Lehrer“ im Regelfall weder Ahnung von Pädagogik noch von Didaktik haben, scheint den SPD-geführten Magistrat nicht zu stören. Lieber schlechter Unterricht als gar keiner, lautet das Motto. Am Ende werden es unsere Kinder sein, die den bildungspolitischen Offenbarungseid der Verantwortlichen ausbaden müssen.

Corona-Einschränkungen, Lehrermangel und Stundenausfälle - so wird das nichts mit der Bildungsgerechtigkeit in Bremerhaven. Die Jugend unserer Stadt wird von der Politik um ihre Zukunftschancen betrogen. Die Leidtragenden sind vor allem Kinder aus sozial schwachen Familien, die dringend auf ein funktionierendes Schulsystem angewiesen sind. Doch daran hapert es in der Seestadt,

kritisiert Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Jan Timke". The signature is stylized and includes a checkmark-like flourish at the end.

Jan Timke, MdBB
BIW-Fraktionsvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**Vi.S.d.P.: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471/92927692, www.bremerhaven-zuerst.de, E-Mail: info@buerger-in-wut.de**